



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCLIX. Markgraf Jobst beleihet den Priester Otto Schartow mit Hebungen in
Hohenwultsch, am 2. August 1409.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

dun vnd laten willen, stede vnd vaste toholdende yn guden truwen sunder yenigerleye hulperede vnd argelift. Des to orkunde vnd to tughe hebbe we Clawes vnd Henning vorbenumet vnse Ingesegle myd gude wille laten hengen an dessen breff, De gegeuen is na godes bort dusent iar verhundert iar dar na yn deme negeden iare, In des hilghen Cruces daghe, also dat gevunden wart.

CCLVII. Markgraf Jobst beleihet Otto, Johann, Koppe und Peter Schartow mit zwei Stücken Geldes im Dorfe Schartow, am 2. August 1409.

Wir Jost, von gotes gnaden Margraf zu Brandenburg vnd zu Merhern, Bekennen offentlich mit diesem briue allen den, die In sehen oder horen lesen, das wir dem Erfamen hern Otten Schartow pristeren, Johanfen, koppken vnd peter Schartow vnsern liben getrewen Czwey stücke geldes in dem dorffe Schartow zu besampter handt gnediglichen vorlegghen haben vnd vorleihen In solche Czwey stücke geldes mit gesampter handt in craft dieses briues, zu haben, zugenyssen vnd die als gesampter handt recht ist von vns als einem Marggrauen zu Brandenburg geruelichen vnd vngehindert zu besitzen. Mit vrkund dieses briues vorsigelt mit vnserm anhangenden Insigel, Geben zu Tangermund, nach crists geburdt virczenhundert Jar dornach in dem Neuenden Jare, des freitages noch sand Peters tage Ad vincula.

De mandato Domini Marchionis Joh. Walden.

CCLVIII. Markgraf Jobst verleihet an Hans, Koppe und Peter Schartow ein Stück Geldes im Dorfe Westheren, am 2. August 1408.

Wir Jost, von gotes gnaden Margraff zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzcamerer vnd Margraff zu Merhern etc. Bekennen offentlich mit diesem briue allen den, die In sehen oder horen lesen, das wir den erbarn hans Schartow, Coppe vnd Peter Schartow gebruderen, Burgern zu Stendel vnsern lieben getrewen, Eyn Stucke geldes in dem Dorffe westheren zu gesampter hant gnediglichen vorlegghen haben vnd vorleihen In das mit gesampter hant In craft dieses briues, zu haben, zuhalten, zugenyssen vnd die zu gesampter hant, als lehenguter recht ist, von vns als einen Margraffen zu Brandenburg geruchlichen vnd vngehindert zu besitzen. Mit vrkund dieses briefs vorsigelt mit vnserm anhangendem Insigel, Geben zu Tangermund, nach Crists geburt virczenhundert Jare vnd dornach In dem Newenden Jare, des freitages nach sand Peters tage Ad vincula.

Ad mandatum Domini Marchionis Johannes Waldaw.

CCLIX. Markgraf Jobst beleihet den Priester Otto Schartow mit Hebungen in Hohenwulffsch, am 2. August 1409.

Wir Jost, von gotes gnaden Margraf zu Brandenburg, des heiligen Romischen Reichs Ertzcamerer vnd Margraf zu Merhern, Bekennen offentlichen mit diesem briue, das wir dem erfamen

hern Otten Schartow priſter vnſerm andechtigen die nochgeſchriben guter zu eynem erblene gnediglichen vorlehen haben. Czu dem erſten In dem dorſſe Hoghevoltze vf Claws Gherdes houē eyne mark vnd vir vnd czwenzig ſchillinghe vnd zwene ſchepel roggen czwene ſchepel gerſten vnd vir ſchepel hawern. Item in dem dorpe Scarthow vf kunen gherdes houē vir ſchepel roggen vnd vir ſchepel gerſten, Item vf Metſtorpe houē vir ſchepel roggen vnd vir ſchepel gerſten, Item vf Swarteloffe houē vir ſchepel roggen vnd vir ſchepel hawern. Item in dem Dorpe to der Schinne vf heynen hermens houē andert halben ſchepel roggen, Item vf Gherkens eykelmannes houē eylfthalbe ſchepel roggen. Item in dem Dorſſe zu Erckfleue eynen halben wiſpel gerſten vf hanſen Dufedowes houē. Item in dem dorſſe Schaſtede vf Bolkſtorppen houē eynen halben wiſpel roggen, Item vf Ghodens von haghe houē Sechs ſchepel roggen, Item vf wardenberghes houē Sechs ſchepel roggen, Item vf kopkens wardenborghes houē Sechs ſchepel roggen, Item in dem ſelben dorſſe Sechzen huner vnd czwene ſchillinghe Brandenburgiſch: vnd leihen Im die mit crafft diſes briues zuhaben, zuhalten, zugeſiſſen vnd die zu eynem erblene geruchlichn vnd vngehindert zubefiſſen. Mit vrkundt diſes briues vorſigelt mit vnſin anhangenden Inſigel. Geben zu Tangermund, noch criftes geburdt virczenhundert Jar dornoch in dem newnden Jare, des nechſten Mittewoches vor ſand Peters tage ad vincula.

De mandato domini Marchionis Johannes Waldaw.

CCLX. Markgraf Jobſt vereignet der Dompropſtei gewiſſe Hebungen und Rechte in Hohenwulſch, Schartow, Schadſtedt u. ſ. w., am 19. Auguſt 1409.

Nos Jodocus, dei gratia Marchio Brandenburgensis, — iuſtis — et racionabilibus votis venerabilis Magistri Nicolai Welſſin magistri in medicinis, Prepoſiti — eccleſie S. Nicolai in Stendal, familiaris noſtri et Capellani deuoti dilecti multiplicumque ſuorum ſeruitiorum nobis hactenus exhibitorum et quibus ſollicitis ſtudiis inherere non deſiſtit intuitu, nobis ſuper hoc ſupplicantis precibus inclinati, attentis eciam diuerſis dampnis et rapinis illatis eidem Prepoſiture, prouida deliberacione prehabita, Infra ſcriptos redditus annales et bona, quos et que deuoti noſtri dilecti domini Otto Schartow et Johannes Caſtel preſbiteri ad ipſos iure hereditario deuolutos et deuoluta, a nobis in feudum habuerunt et habent in de uillis, Curiiis et manſis infraſcriptis, Prepoſiture dicte eccleſie ſancti Nicolai et eidem Magiſtro Nicolao Prepoſito ac ſucceſſoribus ſuis prepoſitis, qui pro tempore fuerint, rite et racionabiliter donauimus, assignauimus et appropriauimus ac tenore preſencium donamus, assignamus et appropriamus cum omni Jure, proprietate, libertate et attinenciis vniuerſis, prout huiusmodi redditus et bona dicti domini Otto et Johannes habuerunt et habent a nobis ſeu eciam prout nos habuimus et predeceſſores noſtri Marchiones Brandenburgensis habuerunt, perpetuis temporibus poſſidendos et poſſidenda pacifice et quiete. Primum quidem redditus et bona, quos et que dictus dominus Otto habuit et habet, videlicet in uilla Hogenwulzke in Curia Claws Gherdes vnam marcam et viginti quatuor ſolidos denariorum Brandenburgensium, duos modios ſiliginis, duos modios ordei et quatuor modios auene. Item in villa Schartow in curia konen Gerdes quatuor modios ſiliginis et quatuor modios ordei, In curia Metſtorp quatuor modios ſiliginis et quatuor modios ordei, In curia Swarteloffe quatuor modios ſiliginis et quatuor modios auene. Item in villa Schynne in curia heynen hermens vnum modium cum dimidio ſiliginis et in Curia Gerken Eykelmans decem modios cum dimidio ſiliginis. Item in villa Erckfleue in curia hans dufedows dimidium chorum